



Pilatus Werke setzen konsequent auf digitale Prozesse

Eine Case Study

Die Pilatus Flugzeugwerke AG in Stans (NW) gelten als Ikone der Schweizer Wirtschaft. Ihre Trainingsflugzeuge werden weltweit geschätzt und der brandneue Businessjet PC-24 hat schon vor seinem Erstflug zahlreiche Käufer gefunden. Dies ist ein eindrücklicher Beleg für das Vertrauen der Kunden in die Qualität der Produkte. Weniger bekannt ist, dass Pilatus auch bei den internen Verwaltungsprozessen mit innovativen Lösungen für ein Höchstmass an Effizienz und Qualität sorgt.

Rechnungsbearbeitung

Jährlich empfängt Pilatus ca. 55'000 Rechnungen von Lieferanten und stellt selbst annähernd 28'000 Rechnungen an Kunden. Die Verarbeitung konventioneller Papierrechnungen ist aber aus verschiedenen Gründen aufwendig:

- Hoher Verwaltungsaufwand für die Erstellung und den Versand, bzw. den Empfang von Rechnungen, interner Verwaltungsaufwand, Datenübernahme in die IT-Systeme, Ablage / Archivierung etc. und damit einhergehend erhebliche Kosten für Personal, Infrastruktur und Betrieb.
- Lange Laufzeiten auf dem Postweg, schlechte Planbarkeit, Skonti können oft nicht geltend gemacht werden, gelegentlich kommt es sogar zu Mahnungen.
- Zugriff nur an einem Ort möglich, aufwendige Erstellung von Kopien.

Daher verfolgt Pilatus seit längerem das Ziel, ein- und ausgehende Rechnungen möglichst digital zu bearbeiten, wobei die Integration mit SAP eine zentrale Anforderung ist. Drei Lösungen werden derzeit genutzt:

- Papierrechnungen spielen nach wie vor eine bedeutende Rolle (über 50 % der Eingangs- und fast 40 % der Ausgangsrechnungen in 2014). Papierrechnungen werden zusehends von elektronischen Rechnungen verdrängt.
- Das relativ aufwendig zu implementierende EDI (Electronic Data Interchange), welches primär für grössere Unternehmen geeignet ist. Sie bietet aber eine sehr effiziente Lösung, die sich vor

Pilatus Gruppe

Die 1939 gegründete Pilatus Flugzeugwerke AG ist die einzige Schweizer Firma, welche Flugzeuge entwickelt, baut und auf allen Kontinenten verkauft: vom legendären Pilatus Porter PC-6 über das meistverkaufte einmotorige Turbopropflugzeug PC-12 bis hin zum PC-21, dem Trainingssystem der Zukunft. Aktuell entwickelt Pilatus den PC-24 – den weltweit ersten Businessjet, der auf kurzen Naturpisten operieren kann. Die Firma mit Hauptsitz in Stans ist nach ISO 14001 zertifiziert und zeigt ein hohes Umweltbewusstsein. Zwei selbstständige Tochtergesellschaften in Broomfield (Colorado, USA) und Adelaide (Australien) sowie eine Joint-Venture-Gesellschaft in Chongqing (China) gehören zur Pilatus Gruppe. Mit über 1'800 Mitarbeitenden am Hauptsitz ist Pilatus einer der grössten Arbeitgeber in der Zentralschweiz. Pilatus bildet über 100 Lernende in elf verschiedenen Lehrberufen aus – die Förderung von jungen Berufsleuten hat bei Pilatus einen hohen Stellenwert.

www.pilatus-aircraft.com

allem bei gut strukturierten, wiederkehrenden Aufträgen in etablierten Kunden- bzw. Lieferantenbeziehungen bewährt.

- Zu guter Letzt die PDF Rechnungen, welche sehr einfach und nachvollziehbar über das Internetportal www.Billexco.com empfangen werden. Hierbei sind weder eine besondere Infrastruktur noch komplizierte Installationen oder Anpassungen von Hard- und Software, Prozessen oder anderem erforderlich. Ein Computer mit Internetanschluss und Software zur Erzeugung von PDF Dokumenten reichen aus. Der PDF Rechnungsaustausch eignet sich gleichermaßen für kleinere und wie für grosse Rechnungsvolumina.

Pilatus ist bestrebt, Geschäftspartner zur Nutzung elektronischer Rechnungsformate wie PDF oder EDI zu motivieren, um vollumfänglich von den erheblichen Vorteilen profitieren zu können.

Pilatus-intern ist der Rechnungsbearbeitungsprozess bereits komplett digital: Eingehende Papierrechnungen werden von Tessi Solutions im zürcherischen Urdorf gescannt und digital signiert, auf einem Server bereitgestellt und seitens Pilatus weiterverarbeitet. Wichtig ist, dass die Daten der Rechnungssteller für die OCR-Bearbeitung in einer Datenbank hinterlegt sind, was für sehr hohe Erkennungsraten sorgt.



Durch diesen Prozess konnte die Wirtschaftlichkeit wesentlich gesteigert werden. Ungefähr 60 % aller Rechnungen werden derzeit vollautomatisch bearbeitet. Statt vorher fünf Personen werden jetzt nur noch deren zwei für die Rechnungsbearbeitung eingesetzt und dies trotz deutlich gesteigerter Anzahl Dokumente. Auch der Zeitgewinn ist von Vorteil: Bei Rechnungen aus den USA werden ein bis zwei Wochen Laufzeit eingespart, sodass Skonti genutzt und nennenswerte Einsparungen realisiert werden können.

Von zentraler Bedeutung innerhalb der optimierten Prozesse ist die digitale Signatur der PDF Dateien. Sie stellt die Mehrwertsteuerkonformität sicher, Papierrechnungen müssen weder bearbeitet noch archiviert werden und werden durch Tessi Solutions sicher vernichtet.

Damit nicht genug: Ausgehende Bestellungen werden ebenso digital signiert, wie eingehende Bankbelege. All dies garantiert die Nachvollziehbarkeit aller wesentlichen Schritte und deren rechtliche Korrektheit. Peter Stutz, Senior Accountant, hat die Prozesse und IT-Lösungen bei Pilatus massgeblich entwickelt und dabei stets den Nutzen für das Unternehmen in den Mittelpunkt gestellt. Bei Projekten fokussiert sich Pilatus grundsätzlich auf die fachliche Sicht und vonseiten IT werden dann die geeigneten Lösungen entwickelt.

Auch Rückschläge vermochten Pilatus auf dem Weg zum Ziel nicht zu stoppen: Nachdem ein erster Versuch zur vollständig internen Rechnungsdigitalisierung am Einspruch der Eidgenössischen Steuerverwaltung scheiterte, konnte 2010 mit Tessi Solutions ein kompetenter und verlässlicher Partner gewonnen werden, der mittels digitaler Signatur die Mehrwertsteuerkonformität sicherstellt.

Spesenabrechnung

Eine lästige Aufgabe für die meisten Arbeitnehmer ist die Abrechnung von Spesen. Belege sammeln, Ausgaben erfassen, Währungen umrechnen und alles in den Genehmigungsprozess einspeisen, ist oft umständlich und lästig. Hinzu kommt das Warten auf die Rückerstattung des ausgelegten Geldes, dies nicht selten in beträchtlicher Höhe. Pilatus als weltweit tätige Firma ist davon stark betroffen: jährlich ca. 3'500 Spesenabrechnungen und 12'000 Papierbelege sind für Mitarbeitende und Verwaltung eine offensichtliche Herausforderung, die eine intelligente Lösung erfordert.



Peter Stutz, Senior Accountant, Pilatus Flugzeugwerke AG, schätzt die Zusammenarbeit mit Tessi Solutions sehr. Neben Qualität und Zuverlässigkeit - *«Es gibt praktisch nie Supportfälle»* - sieht er vor allem die Modularität des Angebots als zentralen Vorteil. *«Tessi Solutions liefert uns genau die Services und Komponenten, die wir nicht selbst erstellen können oder wollen»*, führt er aus.

Bei Pilatus kommt eine ausgeklügelte Lösung zum Einsatz: Spesenabrechnungen werden über SAP abgewickelt. Nach Ende der Reise erfasst der Mitarbeitende seine Daten und Belege mittels einer Intranet Applikation, wobei Plausibilitätskontrollen die Fehlerquote minimieren. Er muss dann nur noch ein Deckblatt mit Barcode drucken und zusammen mit den zugehörigen Papierbelegen einreichen.

Einmal täglich werden die gesammelten Dokumente mit A-Post an Tessi Solutions nach Urdorf geschickt, am Eingangstag gescannt und auf einem Server als signierte PDF Dokumente zur Verfügung gestellt. Mitarbeitende von Pilatus können dann die Spesenbearbeitung fortsetzen, die Angaben der Reisenden prüfen und genehmigen sowie die Überweisung der ausgelegten Gelder vornehmen. Der Prozess erlaubt die taggenaue Umrechnung von Devisenkursen und ist so effizient, dass nur noch minimale Wartezeiten für die

Rückerstattung anfallen. Oftmals trifft das Geld sogar ein, bevor die Kreditkarte dem Bankkonto belastet wird - sehr zur Freude der Mitarbeitenden.

Peter Stutz würdigt die hohe Qualität der von Tessi Solutions gescannten Dokumente: Insbesondere bei speziellen Formaten, etwa Kassenzetteln, erleichtert ein optimales Scanergebnis die Kontrolle und Weiterverarbeitung sehr. Sämtliche Arbeitsschritte sind jederzeit nachvollziehbar, was insbesondere bei der Spesenfreigabe durch Projekt- und Linienvorgesetzte relevant ist. Da die gescannten Belege von Tessi Solutions digital signiert werden, ist der gesamte Prozess mehrwertsteuerkonform und revisionsicher.

Bei Pilatus möchte niemand diese Lösung mehr missen. Vorgängige Lösungen unter Verwendung von Excel-Tabellen waren sehr unbeliebt und darüber hinaus fehleranfällig.

Dabei sind auch aus Sicht von Tessi Solutions ungewöhnliche Lösungen möglich: Dass Pilatus zwar Scanning und Digitale Signatur bezieht, die OCR aber selbst mit bereits vorhandener Infrastruktur durchführt, sei noch nie gewünscht worden, aber trotzdem problemlos realisierbar gewesen, so Jean-Claude Ruppen, Marketingdirektor bei Tessi Solutions.

Hervorstechend ist die äusserst pragmatische und lösungsorientierte Arbeitsweise bei Pilatus. Im Zentrum steht immer die bestmögliche Lösung für die Firma, nicht die Technologie. Was sich bewährt, wird beibehalten und auch auf andere Problemstellungen übertragen. Wenn etwas die Ansprüche nicht erfüllt, wird gemeinsam mit Partnern eine zufriedenstellende Lösung gesucht. •



Kunde

Pilatus Flugzeugwerke AG

Stichworte

PDF Rechnungsempfang

Digitalisierung von Kreditorenrechnungen und Spesenbelegen

Anbindung an SAP

Branche

Flugzeugbau

Dienstleistungen und Produkte

Scanning

Digitale Signatur

Einführung

2015

Die schweizerische Niederlassung der französischen Tessi S.A. ist 2016 durch den Kauf der RR Donnelley Schweiz entstanden.